



Staatliche Naturschutzverwaltung  
Baden-Württemberg




# Landesweite Artenkartierung Amphibien und Reptilien 2020–2023

**LU:W**



# Zielsetzung

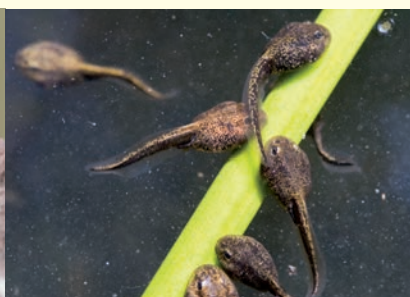
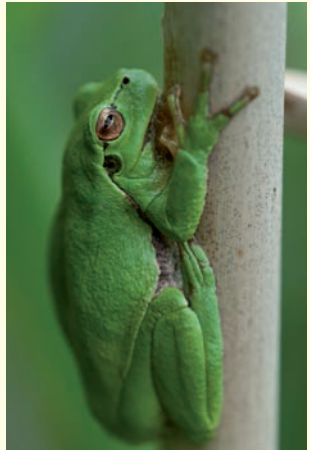
 Aktuelle Daten braucht das Land!

**Informationen** zur Verbreitung von Arten bilden die Grundlage für gezielte Schutzmaßnahmen. Sie dienen zur fachlichen Beurteilung von Planungsvorhaben und zur Bewertung des Erhaltungszustands der Arten nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie).


Im **ehrenamtlichen Naturschutz** ist wertvolles Wissen vorhanden, dessen Bündelung eine wichtige Basis für den landesweiten **Artenschutz** ist. Bei dem Projekt sollen die Vor-Ort-Kenntnisse genutzt, das Ehrenamt verstärkt eingebunden und dessen Engagement honoriert werden.

Nach der erfolgreichen ersten Kartierrunde von 2014-2019 der Landesweiten Artenkartierung (LAK) Amphibien und Reptilien beginnt ab 2020 die Wiederholungskartierung bis einschließlich 2023.

Die gesammelten Daten geben einen Überblick über die aktuelle Verbreitung und dienen zur Einschätzung des Zustandes der Bestände in Baden-Württemberg.



# Artenauswahl

 Im Mittelpunkt des Projektes stehen die **FFH-Arten** von europaweiter Bedeutung, die in Baden-Württemberg weiter verbreitet sind. Extrem seltene und hoch bedrohte Arten werden gesondert im Artenschutzprogramm des Landes erhoben.

Aufgrund vergleichbarer Erfassungsmethoden werden die zehn Amphibienarten in verschiedene **Kartiergruppen** zusammengefasst:

Kartiergruppe 1 (Rufer): **Kreuzkröte, Wechselkröte, Laubfrosch**

Kartiergruppe 2 (Laichballen): **Springfrosch, Grasfrosch**

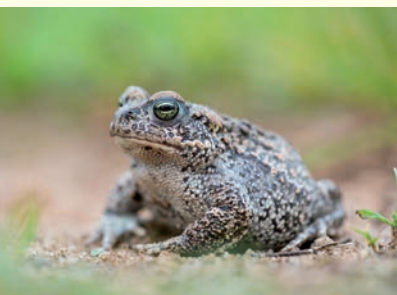
Kartiergruppe 3 (Rufer / Sichtung): **Gelbbauchunke**

Kartiergruppe 4 (Rufer / Sichtung): **Teichfrosch, Kleiner Wasserfrosch, Seefrosch**

Kartiergruppe 5 (Sichtung): **Kammolch**

Zusätzlich werden im Rahmen des Projektes Daten von folgenden drei Reptilienarten erhoben: **Zauneidechse, Mauereidechse, Schlingnatter**

Auch im Zuge des zweiten Kartierdurchgangs können Funde zu weiteren Amphibien- und Reptilienarten wie Erdkröte, Feuersalamander und Blindschleiche gemeldet werden.



# Anforderungen

Beim Projekt sollen in einem vorgegebenen Gebiet (UTM5-Raster, 5 x 5 km) die vorkommenden Arten erhoben werden. Für jede Zielart bedarf es nur eines Nachweises pro Rasterfeld.

Genauere Bestandsschätzungen oder die Anwendung von komplizierten Erhebungsmethoden sind nicht erforderlich.

Eigens für das Projekt erstellte Kartieranleitungen

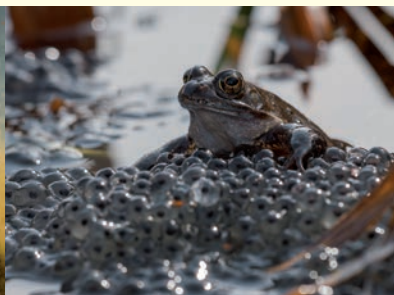
sowie Hilfestellungen zur Artansprache sind auf der Internetseite abrufbar: [www.artenkartierung-bw.de](http://www.artenkartierung-bw.de)




Parallel werden im Rahmen des Projekts verschiedene **Schulungen** angeboten, bei denen die Projektbeteiligten ihre Kenntnisse zu den Arten auffrischen und Erfahrungen austauschen können.



Die **Dateneingabe** erfolgt über ein leicht zu bedienendes Internetportal. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann seine Daten auch auf Papier weitergeben. Weitere Auskünfte gibt die **Koordinationsstelle** am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart.



# Teilnahme

 Ob Sie sich ehrenamtlich für den Naturschutz in Verbänden oder Vereinen engagieren oder eine naturinteressierte Privatperson sind – Sie sind herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzumachen!

Wenn Sie ein oder mehrere UTM5-Raster bearbeiten wollen, können Sie über die Internetseite der LUBW Ihr Interesse an einer Mitarbeit bekunden: [www.artenkartierung-bw.de](http://www.artenkartierung-bw.de)

Mit Hilfe einer **interaktiven Karte** können Sie die gewünschten Rasterfelder und das geplante Kartierjahr auswählen. Es können Amphibien und Reptilien oder auch nur jeweils eine der Artengruppen gezielt kartiert werden.

Den Teilnehmern/-innen wurde bisher die Gelegenheit geboten, sich bei der jährlichen Jahresveranstaltung im Frühjahr im Naturkundemuseum Stuttgart zu treffen, auszutauschen und Fachvorträge anzuhören. Ab 2021 wird die Tagung virtuell ausgerichtet.

Für die Kartierung von Rastern werden pauschale Aufwandsentschädigungen bezahlt, die nach Umfang der zu erwartenden Kartiergruppen gestaffelt sind. Je nach Kartierdurchgang ist die Staffelung unterschiedlich.



# Information

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

NATURKUNDE  
MUSEUM  
STUTTART



Staatliches Museum für Naturkunde  
Stuttgart, LAK-Koordination  
Rosenstein 1, 70191 Stuttgart  
Tel.: 0711/8936-255, Fax: 0711/8936-200  
E-Mail: [artenkartierung@smns-bw.de](mailto:artenkartierung@smns-bw.de)



LUBW Landesanstalt für Umwelt  
Baden-Württemberg,  
Griesbachstraße 1-3, 76185 Karlsruhe  
Tel.: 0721/5600-1631, Fax: 0721/5600-1444  
E-Mail: [artenkartierung@lubw.bwl.de](mailto:artenkartierung@lubw.bwl.de)

Das Projekt wird unterstützt von:



Herausgeber: LUBW Landesanstalt für Umwelt  
Baden-Württemberg

Text &  
Konzeption: M. Waitzmann, J. Schwandner

Titelbild: P. Pogoda

Fotografien: T. Bittner, [creativenature.nl/stock.adobe.com](https://www.creativenature.nl/stock.adobe.com)  
H. Hinneberg, P. Pogoda, Wolfgang Staib/  
[stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com)

Gestaltung: S. Koch, J. Schwandner

Druck: ABT Print und Medien GmbH, Weinheim

5., aktualisierte Auflage November 2020

